

Lantlôs

"Kalte Tage"

Visit "[Kalte Tage](#)" on MotoLyrics.com

Es sind kalte Tage dieser Zeiten,
und manchmal wÃ¼nscht' ich, ich wÃ¼r blind und taub,
mich noch mehr zu isolieren,
alles und jedem den RÃ¼cken zu kehren.
Doch dann reicht mein Auge Ã¼ber Sonne, Fels und Hain
und ich frage -
wie kann ich weinen, wenn mein Herz in der Heimat liegt?

Doch!

Was soll ich mich rackern?
Was soll ich mich mÃ¼hen?
FÃ¼r welche Heimat?
Ich wÃ¼re doch lÃ¤ngst gegangen,
doch Abschied fÃ¼llt immer schwer.

So schwelge ich in TrÃ¤umen,
dumm wie ich bin,
denn wenn ich es recht betrachte,
bin ich taub und blind,
wer sonst wÃ¼rde sich rackern, sich mÃ¼hen
wenn er doch Erkenntnis und Wahrheit kennt?

Es sind kalte Tage dieser Zeiten,
ohne Heimat und Rast und Ruh',
ohne einen Platz zum Atmen,
in diesen Zeiten,
da man das GlÃ¼ck suchen muss,
da man das GlÃ¼ck sich denken muss.

Eine Torheit ist das, grenzenlose Torheit.

Submitter's comments:Â

This is from the band's debut album. I'm very curious to know what is sung in its lyrics, which are all in german.

Thanks!

Visit [Lantlôs](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.